

An **Interessierte**

Bevenser Straße 5  
28329 Bremen  
Tel. 0421/30 23 80  
www.biaj.de

Von Paul M. Schröder (Verfasser)  
eMail: institut-arbeit-jugend@t-online.de  
Seiten 2  
Datum 05. März 2012

### **BIAJ-Materialien**

#### **Berlin: Mittel und Leistungen zur Eingliederung gemäß SGB II (Hartz IV) im Haushaltsjahr 2011**

Im Haushaltsjahr 2011 wurden von den 12 Berliner Jobcentern insgesamt 436,3 Millionen Euro für Leistungen zur Eingliederung gemäß SGB II (Hartz IV) ausgeben (netto), **53,5 Millionen Euro weniger** als die 489,8 Millionen Euro, die den 12 Jobcentern zu Beginn der Haushaltsjahres für diesen Zweck gemäß Eingliederungsmittel-Verordnung zugewiesen worden waren.<sup>1</sup> (siehe Tabelle unten)

Die Ausschöpfungsquote (Spalte 4), die Nettoausgaben (Spalte 3) im Verhältnis zu den zugewiesenen Mitteln für SGB II-Leistungen zur Eingliederung (Spalte 2), betrug in Berlin 89,1 Prozent. In den 12 Bezirken reichte sie von über 96 Prozent in den Bezirken Tempelhof-Schöneberg (96,5%), Lichtenberg (96,2%) und Neukölln (ebenfalls 96,2%) bis 82,7 Prozent in Friedrichshain-Kreuzberg und lediglich 78,4 Prozent in Mitte. (vgl. Spalte 4) ■

Fortsetzung Seite 2 von 2

<b>Tabelle</b>	eLb- Quote <sup>2</sup>	zugewiesene Mittel	Netto- ausgaben	Aus- schöpfung Sp. 3 von 2	Nicht für Leistungen zur Eingliederung ausgegeben	
in Millionen Euro	1	2	3	4	5	6
<b>Berlin</b>	<b>18,2%</b>	<b>489,8</b>	<b>436,3</b>	<b>89,1%</b>	<b>53,5</b>	<b>10,9%</b>
Charlottenburg-Wilmersdorf	13,7%	30,1	27,7	91,9%	2,4	8,1%
Friedrichshain-Kreuzberg	20,8%	52,2	43,2	82,7%	9,0	17,3%
Lichtenberg	18,3%	36,2	34,8	96,2%	1,4	3,8%
Marzahn-Hellersdorf	20,5%	42,6	37,5	88,1%	5,1	11,9%
Mitte	25,1%	73,1	57,3	78,4%	15,8	21,6%
Neukölln	27,0%	74,5	71,6	96,2%	2,9	3,8%
Pankow	12,3%	33,9	29,7	87,6%	4,2	12,4%
Reinickendorf	18,8%	30,5	27,4	89,7%	3,2	10,3%
Spandau	22,5%	38,4	34,1	88,8%	4,3	11,2%
Steglitz-Zehlendorf	9,8%	17,2	14,7	85,4%	2,5	14,6%
Tempelhof-Schöneberg	16,7%	39,7	38,3	96,4%	1,4	3,6%
Treptow-Köpenick	13,2%	21,4	20,1	93,9%	1,3	6,1%

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Bundesministerium für Arbeit und Soziales; eigene Berechnungen (BIAJ)

<sup>1</sup> Wie sich dies in den anderen Ländern darstellt, ist den BIAJ-Materialien vom 01. März 2011 zu entnehmen: <http://biaj.de/archiv-materialien/37-texte/224-hartz-iv-mittel-und-ausgaben-eingliederung-laender-ohne-zkt.html>  
Dort ist auf Seite 2 (von 4 bzw. 5) auch dargestellt, wie sich die Ausgaben in **Berlin** nach arbeitsmarktlischer Schwerpunktsetzung (und ausgewählten Instrumenten) verteilen.

<sup>2</sup> erwerbsfähige Leistungsberechtigte im Jahresdurchschnitt 2011 (eLb) bezogen auf die Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren Ende 2010

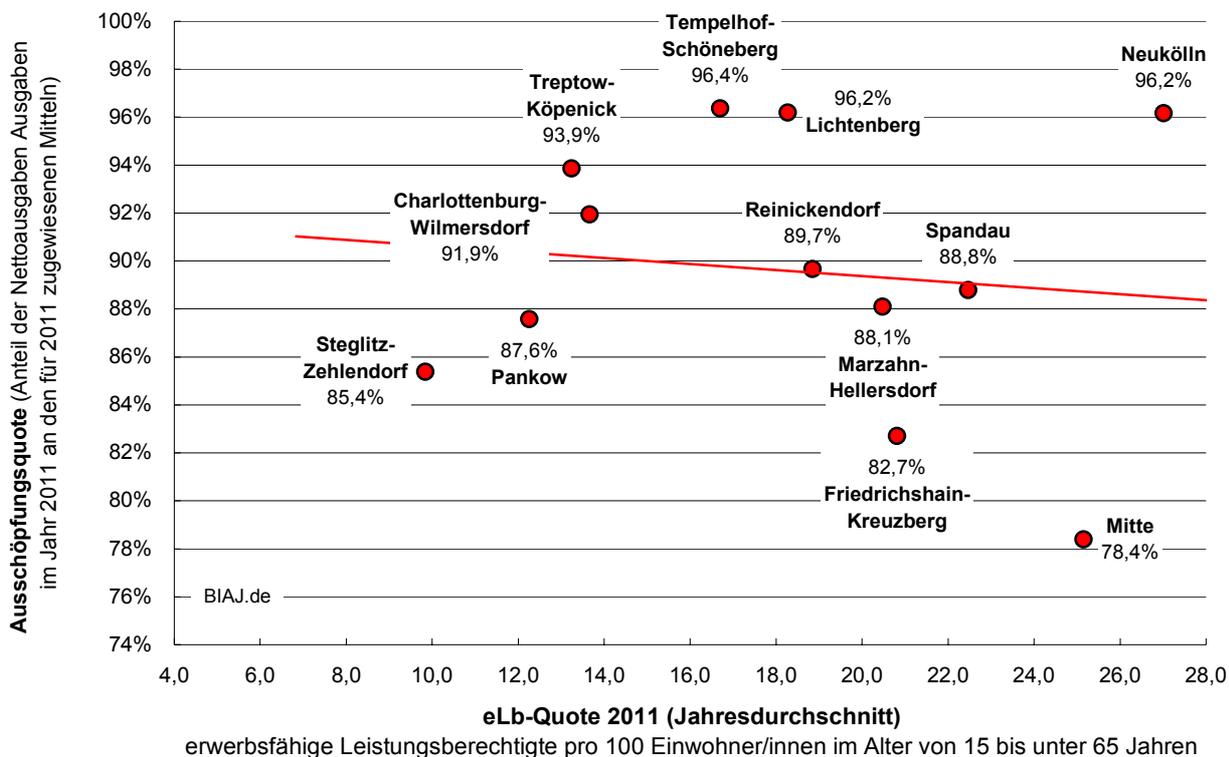
Von den insgesamt 53,5 Millionen Euro der zugewiesenen Mitteln für SGB II-Leistungen zur Eingliederung, die in Berlin 2011 nicht für diesen Zweck ausgegeben wurden (netto), entfielen 15,8 Millionen auf das Jobcenter Mitte, 9,0 Millionen Euro auf das Jobcenter Friedrichshain-Kreuzberg und 5,1 Millionen Euro auf das Jobcenter Marzahn-Hellersdorf. (vgl. Spalte 5)

Die **Abbildung** (siehe unten) zeigt wie sich in den 12 Bezirken die Ausschöpfungsquote (Tabelle, Spalte 4) zur Grundsicherungsquote (hier: eLb-Quote; Tabelle, Spalte 1) verhält. Der im Ländervergleich zu beobachtende relativ enge Zusammenhang zwischen der Ausschöpfungsquote und der Grundsicherungsquote (eLb-Quote) trifft für den Vergleich der 12 Bezirke in Berlin nicht zu. In Berlin ist in Bezirken mit einer höheren Grundsicherungsquote keine tendenziell höhere Ausschöpfungsquote zu beobachten. (siehe insbesondere Mitte und Friedrichshain-Kreuzberg)

**Schlussbemerkung:** Die **53,5 Millionen Euro**, die im Haushaltsjahr 2011 von den 12 Berliner Jobcentern nicht für SGB II-Leistungen zur Eingliederung ausgegeben wurden, fließen, abzüglich von (ggf. entstandenen) Mehrausgaben bei den „Verwaltungskosten“, **an den Bund zurück** und stehen 2012 nicht mehr für „Leistungen zur Eingliederung“ (SGB II) zur Verfügung. Für diese 53,5 Millionen Euro gilt aus Sicht des Bundes: **"zurückfordern statt fördern"**. ■

**Abbildung**

**Anteil der Nettoausgaben für "Leistungen zur Eingliederung in Arbeit" (SGB II) im Jahr 2011 an den zugewiesenen Mitteln für das Haushaltsjahr 2011 (Ausschöpfungsquote) in Relation zur durchschnittlichen eLb-Quote im Jahr 2011**  
Die 12 Berliner Jobcenter



Quelle: Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen (z.T. vorläufige Daten)  
Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ)